

**Sehr geehrte Damen und Herren!**

Unser Servicepersonal führt auch in der „Coronazeit“ und während des „Lock Downs“ die periodischen Ablesungen der Mess- und Verteilgeräte und die erforderlichen Servicearbeiten in den Wohnungen unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften sowie unter strengsten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen durch (keine köpernahe Dienstleistung). Nur wenn der/die Wohnungsnutzer(in) ausdrücklich zustimmt, wird von unserem Servicepersonal die Wohnung betreten und die Ablese- bzw. Servicetätigkeiten durchgeführt. Wird dies nicht gewünscht, besteht die Möglichkeit einer Selbstablesung. Sie haben sich dafür entschieden, eine Selbstablesung durchzuführen. Wenn Sie sich dafür entschieden haben, eine Selbstablesung durchzuführen, sind drei Vorgänge möglich:

1. Sie füllen dieses **Selbstablese-Formular** aus, indem Sie die Werte der in Ihrer Wohnung befindlichen Heizkostenverteiler sowie – falls vorhanden – der Wasser- sowie Wärmemengenzähler eintragen. Wenn Sie das ausgefüllte Formular **innerhalb von 10 Tagen** per Post (bitte verwenden Sie dafür das vorgedruckte Kuvert, in dem sich dieses Formular befand) oder per Fax an 0316 32 22 28-34 senden, entstehen für Sie **keine Kosten**.
2. Sie verwenden für die Selbstablesung **innerhalb von 10 Tagen** unser Online-Formular unter <http://formular.messtechnik.at> – die Nutzung unseres Online-Formulars ist ebenfalls **kostenlos**.
3. Sollten wir innerhalb von 10 Tagen keine Rückmeldung von Ihnen erhalten, führen wir eine für Sie kostenlose statistische Hochrechnung Ihres Verbrauches durch. Für die Hochrechnung von Verbrauchswerten werden zwei unterschiedliche Verfahren – je nach Bezugsdatum der Wohnung – eingesetzt. Wenn die Messgeräte in einer Wohnung bereits während mehrerer Jahre abgelesen wurden und nur die Ablesewerte des letzten Jahres fehlen, wird der Durchschnittsverbrauch der Wohnung während der letzten 3, maximal 5 Jahre herangezogen. Handelt es sich um einen Neubezug einer Wohnung, bei der die Verbrauchswerte vergangener Jahre fehlen, wird der Durchschnittsverbrauch des ganzen Hauses als Basis für die Abrechnung herangezogen.

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass nach einer Selbstablesung oder einer Hochrechnung im Folgejahr zu Kontrollzwecken immer eine Ablesung der Mess- bzw. Verteilgeräte durch unser Servicepersonal erfolgen muss. Außerdem können dadurch allfällige Fehlmessungen aufgrund unrichtiger Selbstablesungen bzw. zu hoch oder zu tief kalkulierte Hochrechnungen im Folgejahr kompensiert werden. Wir dürfen Sie deshalb schon jetzt höflich ersuchen, dass wir anlässlich der kommenden Ablesungen im nächsten Jahr Ihre Wohnung betreten dürfen.

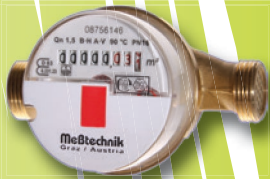
Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

**Dieses Formular bitte nur in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen!**

**Angaben zum Objekt:**

Objektnummer (falls bekannt)		
Nachname des Mieters bzw. Eigentümers		
Vorname		
Geburtsdatum		
Straße / Hausnummer		Nr.
Geschoß / Stiege / Türnummer	/	/
Postleitzahl und Ort		
Telefonnummer (für Rückfragen)		
E-Mail-Adresse		

**ÖSTERREICHWEITE KOSTENFREIE SERVICE-HOTLINE: 0800/311 522**





## ELEKTRONISCHE HEIZKOSTENVERTEILER ANDERER MARKEN

Z. B. KUNDO 1650, TECHEM, MINOL, ISTA, RAAB-KARCHER, VITERRA

Verfügen Ihre Heizkörper über elektronische Heizkostenverteiler anderer Marken (Kundo 1650, Techem, Viterra, Ista, Raab-Karcher, Minol usw., siehe Beispielfotos neben der grauen Tabelle), tragen Sie die Ablesewerte in die **graue Tabelle** ein. Bei diesen Messgeräten scheint in der Regel nur ein einziger Wert auf. Die Gerätenummer ist zumeist am vorderen unteren Ende der Messgeräte angebracht. Tragen Sie entsprechend der Beispielzeile die Werte in die Tabelle ein. Zeigt das Gerät weitere Werte an, tragen Sie diese bitte in die letzte Spalte (durch Beistriche getrennt) ein.

Raum	Gerätenummer	Ablesewert	Weitere Werte (falls angezeigt)
Beispiel: SCHLAFZIMMER	01234567	02340	

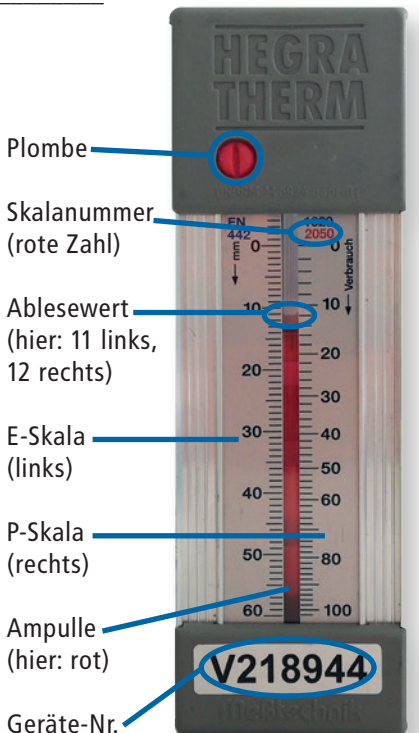


## HEIZKOSTENVERTEILER AUF VERDUNSTUNGSBASIS

Sind Heizkostenverteiler auf Verdunstungsbasis (mit Ampulle in der Mitte des Heizkostenverteilers) an Ihren Radiatoren angebracht, tragen Sie die Ablesewerte in die **blaue Tabelle** ein. Anhand des Bildes rechts von der Tabelle können Sie die einzutragenden Werte ermitteln. Diese sind in unten stehender Tabelle als Beispiel angeführt.

WICHTIG! Geben Sie hier zusätzlich die Farbe der Plomben an: \_\_\_\_\_

Raum	Geräte- nummer	Skala-Nr. (rote Zahl)	Linke Skala (E-Skala)	Rechte Skala (P-Skala)	Farbe der Ampulle*
Beispiel: VORRAUM	V218944	2050	11	12	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



\*Zutreffende Farbe bitte ankreuzen



## ABLESEWERTE DER WASSERZÄHLER

Sind in Ihrer Wohnung Wasserzähler (siehe Beispielfoto rechts von der Tabelle) tragen Sie die Ablesewerte in die **orange Tabelle** ein. Bei diesen Messgeräten scheint nur ein einziger Wert (Zählerstand in m<sup>3</sup>) auf. Die Gerätenummer ist in der Regel vorne oben angebracht.

Raum	Gerätenummer	Zählerstand in m <sup>3</sup>
Beispiel: BADEZIMMER	08756146	0,031



## ABLESEWERTE DER WÄRMEMENGENZÄHLER

Verfügen Sie über Wärmemengenzähler, z. B. Messtechnik G20 oder Messtechnik ELF (siehe Fotos unten), tragen Sie die Ablesewerte in den entsprechenden physikalischen Einheiten (kWh und m<sup>3</sup>) in die **violette Tabelle** ein. Die Gerätenummer ist in der Regel vorne unten angebracht. Bei gewissen Gerätetypen ist die Gerätenummer auch seitlich am Gehäuse zu finden.

Raum	Gerätenummer	Zählerstand in kWh	Volumenwert in m <sup>3</sup>
Beispiel: HEIZRAUM	01234567	0003487 kWh	0008.367 m <sup>3</sup>



Aktuell angezeigter Wert: Zählerstand in kWh

Rechte Taste kurz drücken, bis der Volumenwert in m<sup>3</sup> aufscheint

Aktuell angezeigter Wert: Zählerstand in kWh

Nach kurzem zweimaligen Drücken der Taste erscheint der Volumenwert in m<sup>3</sup>



**Der Eigentümer bzw. Mieter bestätigt die korrekte Ablesung der Messgeräte sowie die Richtigkeit der eingetragenen Ablesewerte, Adress- und Namensdaten.**

Datum

Unterschrift des Eigentümers bzw. Mieters

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.messtechnik.at/de/unternehmen/datenschutz.html](http://www.messtechnik.at/de/unternehmen/datenschutz.html)